



IM PORTRÄT

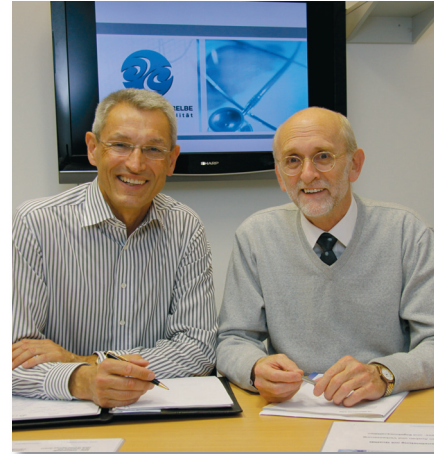
PNS – PraxisNetz Süderelbe

Drei Kernfelder: Kompetenz, Kommunikation und Kooperation

Qualitativ hochwertige medizinische Versorgung, die unabhängig ist von Gesundheitsreform und Kassenspolitik – das ist das Ziel der Mitglieder des PNS – PraxisNetz Süderelbe. Das PNS ist die Vereinigung von Medizinern verschiedenster Fachrichtungen, von Psychotherapeuten, Kliniken, medizinischen Dienstleistern und Förderern im Hamburger Süden, die sich zur Aufgabe gemacht haben, die Qualität der medizinischen Leistungserbringung zu sichern und weiter zu entwickeln. Darüber hinaus ist das PNS eine regionale gesundheitspolitische Interessenvertretung. „Immer wieder müssen Ärzte und auch Patienten ein hohes Maß an Änderungsbereitschaft aufbringen und Flexibilität entwickeln, um sich auf die neuen Gegebenheiten der Gesundheitspolitik einzustellen“, erklärt Dr. Ullrich Schäfer, Vorstandsmitglied des PNS. „Wir wollen mit unserem Netzwerk auch unter den sich rasch verändernden Bedingungen Medizin mit Qualität bei der Betreuung und Versorgung der Patienten gewährleisten.“ Unter dem Dach des

PraxisNetzes Süderelbe können die Mitglieder diese Herausforderungen gemeinsam leichter und mit der damit verbundenen Änderungsbereitschaft vor allem auch erfolgreicher umsetzen, als es der niedergelassene Arzt als Einzelkämpfer leisten könnte. Zum PraxisNetz Süderelbe gehören mittlerweile 103 Ärzte und Psychotherapeuten und sechs Krankenhäuser: die Asklepios Klinik Harburg, die Helios Mariahilf Klinik Harburg, die Krankenhäuser Buchholz und Winsen, das Wilhelmsburger Krankenhaus Groß-Sand und das Krankenhaus Salzhausen. Kompetenz, Kommunikation, Kooperation sind die drei Kernfelder des PraxisNetzes. „Nur so können wir vorankommen und das, was da ist, weiter ausbauen“, betonen Dr. Gerhart Glaser, niedergelassener Urologe und Dr. Ullrich Schäfer, ambulant tätiger Hals-Nasen-Ohrenarzt, die gemeinsam den geschäftsführenden Vorstand des PNS bilden. „Denn nur wo Kompetenzen zusammenwachsen, kann Neues entstehen.“ Die Zusammenarbeit mit den regionalen

Krankenhäusern, dem Hausarztkreis Harburg-Süderelbe und anderen ärztlichen Verbundstrukturen sowie den mehr als 40 Förderern, Kooperationen, Partnern und eigenen Mitgliedschaften bildet Schwerpunkte der Netzaktivität. Die zunehmend erforderliche regionale Vernetzung von Dienstleistungsunternehmen, das Interesse der unternehmerisch denkenden Mediziner, über Fragen und Probleme der regionalen Wirtschaft informiert zu sein, das zunehmende Bewusstsein für die Erfordernisse betrieblicher Gesundheitsförderung insbesondere für Führungskräfte und nicht zuletzt die wachsende Bedeutung des Wirtschaftsfaktors der medizinischen Dienstleistungen haben zur Mitgliedschaft des PNS – PraxisNetz Süderelbe im Wirtschaftsverein geführt. Das PNS möchte in Zusammenarbeit mit dem Wirtschaftsverein und für die Beschäftigten seiner Mitgliedsunternehmen Fortschritte in den Bereichen Prävention und betrieblicher Gesundheitsförderung erreichen. Hierzu sind bereits Modelle angedacht worden.



Die geschäftsführenden Vorstände des PNS Dr. Ullrich Schäfer (v.l.) und Dr. Gerhart Glaser

Diese beinhalten stufenweise Verbesserungen in der zeitlichen und fachlichen Koordinierung von Untersuchungen und Behandlungen, „Manager- und Stress-Check's“ für Führungskräfte sowie Programme zur betrieblichen Gesundheitsförderung für einzelne Mitarbeiter oder auch für Betriebsbelegschaften. Im Rahmen einer gemeinsamen Veranstaltung von Wirtschaftsverein und PNS – PraxisNetz Süderelbe im Herbst 2010 werden diese Programme vorgestellt und die Mitglieder über mögliche Vorteile informiert.

www.praxisnetz-suederelbe.de